

Silbermond, Die Liebe L

Ich bin heut morgen aufgewacht
Und wusste nicht wo
Hab meine Augen aufgemacht
Und nichts lag neben mir
Ich fhl mich vllig unbelebt
Und das, obwohl mein Herz noch schlg
Wie dieses Haus bin ich kalt und leer
Weil die Hlfte fehlt
Ich hab mit geschworen damit klarzukommen
So gut wie es eben geht
Jetzt sieh mich an, ich bin nichts mehr wert
Wie ein Herz, das nur noch aus Mitleid lebt
Wie kann man nur so kalt sein
Geht dich das alles denn nichts mehr an
Du wirfst nur deinen Schatten
ber den ich nicht springen kann
Und ich wei nicht
Wonach soll ich suchen
Welchen Weg soll ich noch gehen
Warum kann ich nicht vergessen
Es muss doch gehen
Sag mir
Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr fr mich bist
Ich wrd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lsst mich nicht
Die Liebe lsst mich nicht
Ich wollt nicht mehr an dich denken
Glaub mir, ich habs probiert
Wollt dich in Wein ertrnken
Doch wie du siehst hat das nicht funktioniert
Ich wollt es hier beenden
Doch Jahre lschen sich nicht einfach aus
Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden
Doch bei mir reit sie sie wieder auf
Und ich wei nicht
Wonach soll ich suchen
Welchen Weg soll ich noch gehen
Warum kann ich nicht vergessen
Es muss doch gehen
Sag mir
Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr fr mich bist
Ich wrd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lsst mich nicht
Die Liebe lsst mich nicht
Und wie tief muss ich noch sinken
Bis ich ohne dich aufwache
Wie viele Tage mssen noch ertrinken
Bis auch das letzte Bild verblasst
Und ich es schaff, neu anzufangen
Sag mir wann
Sag mir wann
Sag wie lang
Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr fr mich bist
Ich wrd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lsst mich nicht
Die Liebe lsst mich nicht